

Hierzu berichtet Frau Schwanke anhand einer Präsentation, dass die zur Auswahl stehenden Bäume verschiedene u. a. Kriterien erfüllen *(die Präsentation kann in der Onlineversion der Niederschrift im Internet als Anlage 3 eingesehen werden)*:

- Stadtklimaverträglichkeit (grundsätzliche Eignung für den innerstädtischen Standort), wohlakzentuierter Kontrast zu den vorhandenen, kugelförmigen Bäumen im Straßenraum des Rundlings, der die Besonderheit des Marktplatzes herausstellt
- begrenztes Höhen- und Breitenwachstum, ausgehend von der vorhandenen Bebauung sollen die Bäume im ausgewachsenen Stadium die Fassaden nicht vollständig verdecken. Dabei ist zu beachten, dass die Traufhöhe der Häuser 6-7 m und die Giebelhöhe 11-12 m beträgt.
- geringer Pflegeaufwand hinsichtlich erforderlicher Rück- und Pflegeschnitte
- gestalterische Aspekte: der Habitus soll zwar ein geschlossenes Bild, jedoch keine kompakte Krone aufweisen, damit das Spiel von Schatten, Licht und Sonne erlebbar ist
- abwechslungsreiches Bild: im Wechsel der Jahreszeiten sollen die Bäume farbliche Akzente setzen

Die Bäume

- gefülltblühende Vogelkirsche (*Prunus avium Plena*)
- Zierkirsche (*Prunus schmittii*)
- schmalkroniger Rot-Ahorn (*Acer rubrum* „Scalon“)

erfüllen die v. g. Merkmale.

Die Verwaltung empfiehlt jedoch die Verwendung der Zierkirsche, da diese Baumart die v. g. Kriterien in besonderer Weise erfüllt.

Hierzu teilt Frau Grüterich mit, dass sich die SPD-Fraktion nach interner Beratung für die Baumart „Zierkirsche“ entschieden hat, demzufolge wird die SPD-Fraktion dem Vorschlag der Verwaltung folgen.

Als Sprecher der CDU-Fraktion teilt Herr Fischer mit, dass sich die CDU-Fraktion ebenfalls für die Zierkirsche entschieden hat.

Laut Frau Schaub unterstützt die AL-Fraktion die gesamte Umbaumaßnahme nicht, demzufolge wird sie dagegen stimmen.

Nunmehr lässt Herr Müller über folgenden Beschlusentwurf der Verwaltung abstimmen: